



Grundbildung wie weiter – Fachmann/Fachfrau Apotheke EFZ

Arbeitsmarkt

Apotheken können sich durch gute Beratung und Dienstleistungen abheben. Als gut ausgebildete Fachleute sind Sie daher gesucht – auch in Teilzeitpensen.

Als Fachmann/Fachfrau Apotheke EFZ können Sie auch in anderen Bereichen arbeiten. Dazu müssen Sie sich aber in der Regel weiterbilden. Beispiele sind: in Krankenkassen, in Drogerien, im Aussen- oder Innendienst von Pharmaunternehmen und Grosshändlern, im Detailhandel oder in der Pflege.

Tätigkeiten

Je nach Grösse der Apotheke können Sie mit erster Berufserfahrung die Verantwortung für einen oder mehrere Bereiche übernehmen. Sie können sich auch spezialisieren, etwa auf die medizinische Versorgung.

Sammeln Sie Arbeitserfahrung in verschiedenen Bereichen oder Betrieben, zum Beispiel:

- in einer anderen Sprachregion, um eine Fremdsprache zu lernen bzw. zu vertiefen;
- in einer spezialisierten Apotheke, die Arzneimittel oder Kosmetik- und Pflegeprodukte selbst herstellt;
- in einer Quartier-, Gross- oder Spitalapotheke;
- in verwandten Arbeitsgebieten und Branchen.

Stellensuche

Beginnen Sie frühzeitig mit der Stellensuche.

Offene Stellen

Inserate finden Sie auf Stellenportalen und Firmenwebsites, in Tageszeitungen oder Fachzeitschriften. Links zur Stellensuche finden Sie unter «Weitere Informationen».

Ihr Beziehungsnetz kann Ihnen bei der Stellensuche helfen. Fragen Sie z. B. Ihre*n Berufsbildner*in und Bekannte nach offenen Stellen.

Wahl des Betriebs

Wenn Sie sich bewerben, vergleichen Sie mehrere Betriebe. Achten Sie auf die Grösse und die Teamzusammensetzung – was passt zu Ihnen?

Arbeiten im Ausland

Stagiaireabkommen mit verschiedenen Staaten ermöglichen jungen Berufstätigen ein Berufspraktikum im Ausland.

sem.admin.ch → Einreise, Aufenthalt & Arbeit → Auslandsaufenthalt → Stagiairesprogramme

Lohn

Die Lohnunterschiede sind regional gross. Erfragen Sie die Lohnempfehlung beim entsprechenden kantonalen Apothekerverband.

Im ersten Jahr nach der Lehre beträgt die Lohnempfehlung für den Minimallohn im Raum Zürich 4649.59 Franken (Monatslohn x 13, brutto). Quelle: Lohnbuch 2025 (GAV).

Weiterbildungen

Im schnelllebigem Apothekenumfeld ist eine permanente Weiterentwicklung und Vertiefung in die verschiedenen Fachgebiete wichtig.

Kurse

- Angebote der kantonalen Apothekervereine und von pharmaSuisse zu fachspezifischen Themen, z. B. Ernährung, chronische Erkrankungen, Impfen und Blutentnahme u. a.
- Pharmaberater*in SHQA
- Pharma-Teamleiter*in mit SIU Diplom
- Berufsbildner*in Apotheken mit kant. Ausweis
- Weiterbildungsangebote: berufsberatung.ch/awd

Berufsprüfung (BP)

- Ziel: mehr Verantwortung im Beruf mit Fach- und Führungsaufgaben
- Abschluss: eidgenössischer Fachausweis

- Voraussetzungen: in der Regel ein EFZ, mehrjährige Berufserfahrung

Auswahl an Berufsprüfungen:

- Detailhandelsspezialist/Detailhandelsspezialistin
- Einkaufsfachmann/Einkaufsfachfrau
- Pharma-Betriebsassistent/Pharma-Betriebsassistentin
- Pharma-Spezialist/Pharma-Spezialistin
- Verkaufsfachmann/Verkaufsfachfrau

Höhere Fachprüfung (HFP)

- Ziel: Führungsaufgaben übernehmen, einen Betrieb leiten
- Abschluss: eidgenössisches Diplom
- Voraussetzungen: EFZ, oft auch BP, mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung

Auswahl an höheren Fachprüfungen:

- Detailhandelsmanager/Detailhandelsmanagerin
- Einkaufsleiter/Einkaufsleiterin
- Naturheilpraktiker/Naturheilpraktikerin
- Verkaufsleiter/Verkaufsleiterin

Höhere Fachschule HF

- Ziel: generalistische Tätigkeit mit Führungsfunktion
- Abschluss: eidgenössisch anerkanntes Diplom HF
- Voraussetzung: in der Regel ein EFZ im entsprechenden Bereich und mehrjährige Berufserfahrung

Auswahl an Abschlüssen:

- Drogist/Drogistin HF

Fachhochschule FH

- Ziel: berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- Abschlüsse: Bachelor mind. 3 Jahre, Master plus 1½ bis 2 Jahre
- Zulassung: EFZ mit Berufsmaturität und je nach Studiengang einschlägige Berufserfahrung oder Aufnahmeverfahren

Auswahl an Studiengängen:

- Bachelor in Biotechnologie
- Bachelor in Life Sciences
- Bachelor in Betriebsökonomie

Zweitlehre

Klären Sie eine Verkürzung der Ausbildung mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich ab (mba.zh.ch), zum Beispiel:

- Fachmann/Fachfrau Gesundheit EFZ
- Augenoptiker/Augenoptikerin EFZ
- Podologe/Podologin EFZ
- Kosmetiker/Kosmetikerin EFZ

Weitere Informationen

aktuelle Arbeitsmarktinformationen

arbeitsmarktinfo.ch

Informationen zu Beruf, Aus- und Weiterbildung, Stellensuche

berufsberatung.ch

Apothekerverband des Kantons Zürich

avkz.ch

pharmaSuisse Schweizerischer Apothekerverband

pharmasuisse.org

Schweizerischer Drogistenverband

drogistenverband.ch

SIPA Schweizerische Interessengemeinschaft Pharma-Assistent*in

prosipa.ch

Höhere Fachschule für Drogistinnen und Drogisten

esd.ch

Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung: Weiterbildungen

siu.ch

Stellenangebote

pharma-berufe.ch

pharmapro.ch

Mustervorlagen für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf

stadt-zuerich.ch/laufbahnzentrum → Für Erwachsene
→ Stellensuche und Bewerbung